



Reglement Einzelwettkampf Mädchen/Knaben Kugelstossen

10.12.01

Version

02.23

Abteilung: Jugend

Ressort: Mädchen/Knaben

Seite 1

Anzahl	Material	Anzahl	Personen
1	Stossbalken (fest)	1	Schreiber
1	Reisbesen	1	Messband Kugelaufschlag
1	Rechen	1	Messband Ring
1	Messband 20m		
1	Stecknagel		
je 2-3	Kugel 4kg, 3kg		
	Lappen / Sägemehl		
1	Sonnen-/Regenschirm		
1	Stuhl		
1	Schreibunterlage mit Kugelschreiber/ Bleistift		

Versuche

Jeder Wettkämpfer hat 3 Versuche.

Probeversuche

Die Wettkampfleitung bestimmt die Anzahl der Probeversuche. Die Probeversuche finden immer unter der Aufsicht des Kampfgerichtes statt.

Die Kugeln müssen zum Stosskreis zurückgetragen werden, sie dürfen nicht zurückgeworfen oder gerollt werden.

Ausführung

Die Kugel muss mit einer Hand von der Schulter aus gestossen werden. Während der Ausführung des Stosses darf die Hand nicht aus dieser Stellung gesenkt werden. Die Kugel darf nicht hinter die Schulterlinie genommen werden.

Kugelgewicht

Siehe Disziplinen Übersicht Mädchen bzw. Knaben.

Sektor/Anlage

Die Kugelstossanlage hat einen Sektor von 34,92°. Siehe [www: swiss-athletics.ch](http://www.swiss-athletics.ch) => Wettkämpfe=>Wettkampfsupport=>technische Unterlagen=>Datenblätter=>Datenblatt Sektoren.

Fehlversuche

Als Fehlversuch gilt, wenn der Wettkämpfer

- nach Betreten des Kreises zur Ausführung des Versuches mit irgendeinem Teil des Körpers die Oberkante des Stossbalkens oder des Kreisringes oder den Boden ausserhalb des Kreises berührt.
- während eines Versuches die Kugel fallen lässt.
- den Kreis verlässt, bevor die Kugel den Boden berührt hat.
- beim Verlassen des Kreises den ersten Kontakt mit der Oberseite des Kreisringes oder mit dem Boden ausserhalb nicht vollständig hinter die gekennzeichnete seitliche Verlängerungslinie der hinteren Hälfte des Kreisringes setzt.



Reglement Einzelwettkampf Mädchen/Knaben Kugelstossen

10.12.01

Version

02.23

Abteilung: Jugend

Ressort: Mädchen/Knaben

Seite 2

Messweise

- Alle Stösse aus dem Kreis sind nur dann gültig, wenn die Kugel innerhalb der inneren Ränder der Sektorenlinie niederfällt. Die niederfallende Kugel darf die inneren Ränder der Sektorenlinie nicht berühren.
- Jeder Stoss wird unmittelbar nach dem Versuch vom hinteren Rand der Aufschlagstelle (bzw. Berührungsstelle der Kugel, die der Innenkante des Kreisringes am nächsten liegt) gemessen. Das Messen erfolgt entlang einer geraden Linie von der Aufschlagstelle bzw. der Berührungsstelle über den Mittelpunkt des Kreises. Zur Feststellung der Weite muss das gespannte Messband so angelegt werden, dass die Weite an der Innenkante des Stossbalkens abgelesen werden kann.
- Die Weite ist in vollen Zentimetern anzugeben; bei dazwischenliegenden Weiten gilt der nächstniedrigere Zentimeter.